Gemeindeamt Tulfes
polit. Bezirk Innsbruck-Land

6075 Tulfes · Schmalzgasse 27 · Tel: 05223 / 78303
gemeinde@tulfes.gv.at · www.tulfes.tirol.gv.at

Tulfes, am 16.03.2023

NIEDERSCHRIFT Nr. 12

über die am Donnerstag, den 16.03.2023 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 00:16 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Bürgermeister-Stellvertreterin Markart-Bachmann Karin
Mag. Dr. iur. Trasser Robert
Mitterhauser Jakob
Erlacher Maria
Arnold Christian
Spildenner Anton
Ing. Arnold Lukas
Maier Philipp
Hoppichler Michael
Arnold Manfred
Angerer Hannes

Entschuldigt: Markart Hans Peter

Ersatzmitglied: DI Mitteregger Klaus (für Markart Hans Peter)

Schriftführerin: AL Reindl Nadine

Tagesordnung:

1) Bericht des Bürgermeisters
2) Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin
3) Bericht des Substanzverwalters
4) Bericht der Ausschüsse
5) Photovoltaiklösung Feuerwehr und Recyclinghof
6) Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft (BH) Innsbruck vom 28.02.2023
7) Bericht über die am 01.03.2023 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse

8) Rechnungsabschluss 2022
9) Dienstbarkeitsverträge Glungezerbahn
10) Änderung Flächenwidmungsplan Grundstück 466 (Angererweg)
11) Angebot Absturzsicherung Mauer Geschieberückhaltebecken Freudenbach
12) Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen
13) Anträge, Anfragen und Allfälliges
14) Personalangelegenheiten **(nicht öffentlicher Teil)**

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Bürgermeister Martin Wegscheider stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 12, Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen, auf TOP 6, vorverlegt wird, da RA Dr. Herbert Schöpf bei diesem TGO anwesend sein wird und nicht verlangt werden sollte, dass aufgrund der anderen großen Themen bis zum Sitzungsende gewartet werden muss.
Der Gemeinderat stimmt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, dass der Tagesordnungspunkt 12, Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen, auf TOP 6, vorverlegt wird. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich somit jeweils um einen Punkt nach hinten.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.
Der Gemeinderat stimmt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, dass der Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Zu Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

<u>Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:</u>

- Vom 20.3.2023 – 01.04.2023 wird die Brücke in Volderwildbad durch die Güterwegabteilung saniert werden. Die Gemeinde Tulfes wird sich mit den Kosten beteiligen.
- Am 13.03.2023 war Grenzverhandlung am Angererweg mit zwei Grundbesitzern. Für die finalen Verhandlungen bitte ich den Vorstand dabei zu sein.
- In der KW 10 wurde der Orntbach von Stauden und Bäumen freigeschnitten, um eine Verklausung bei Hochwetter zu vermeiden.
- 24.02.2023 war die Jahreshauptversammlung des Vereines Winterwelt mit Neuwahlen – keine Veränderungen im Vorstand
- 25.02.2023: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes mit Neuwahlen – keine Veränderungen im Vorstand

- 02.03.2023 war beim Tuxer ein Vernetzungstreffen der Wirtschaftskammer für die Unternehmer des südöstlichen Mittelgebirges
- 07.03.2023: Jahreshauptversammlung des Seniorenvereines mit sehr viel interessierten Seniorinnen und Senioren

Zu Punkt 2: Bericht der Bürgermeister-Stellvertreterin

Bürgermeister-Stellvertreterin Karin Markart-Bachmann berichtet über folgende Angelegenheiten:
Nachtrag:

- Jänner: Jahreshauptversammlung Bergwacht in Rinn, 20 Cent pro Einwohner, wird auch von Tulfes so gehandhabt, andere Gemeinden wahrscheinlich nicht. Habe ich bei der PV - Sitzung angebracht, gehört von der Bergwacht vorgeschrieben.
- Jänner: Gemeinde Gnadenwald besucht den Tulfer Jugendtreff
- 24.02.2023: Gästeehrung
- 27.02.2023: Neue Putzfirma Übergabe
- 28.02.2023: Gesunde Gemeinde, Workshop
- 02.03.2023: Wirtshaft im SÖM, Veranstaltung beim Tuxerbauer
- 06.03.2023: WLV bei der Glungezerbahn, Infoabend Europapark
- 07.03.2023: PV - in Aldrans Vorbesprechung ÖV
- 08.03.2023: PV - Sanitätssprengel, Abfallbeseitigungsverband bekommt ein neues Müllauto, kommt im Juni /Juli, altes wird verkauft, es gibt bereits mehrere Interessenten. Ander Viertl beendet sein Dienstverhältnis (Kompostieranlage), sein Sohn Peter Viertel möchte diese Anstellung (30 Stunden) übernehmen. Ander war über den Maschinenring angestellt, Peter wird vom Abfallbeseitigungsverband angestellt.
  ÖV-Besprechung mit VVT ab 09.07.2023 gibt es einen neuen Busfahrplan, besser ausgebautes Netz, Präsentation folgt sobald der neue Fahrplan steht.
- 09.03.2023: Vorbesprechung Listenführer GR-Sitzung
- 15.03.2023: Bildungsausschusssitzung: Bericht über die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde. Alle Ausschussmitglieder sprechen sich für eine drehbare Wegsperre bei der Schule in Richtung Angererweg aus, Kosten rund € 2.000,00. Bitte, als TOP für die nächste Sitzung aufnehmen.
- Märchenwanderung 2023 in Ausarbeitung, Termin 22.07.2023, Start 10:00 Uhr

Zu Punkt 3: *Bericht des Substanzverwalters*

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Für die Alm sind 150 Stück Rinder gemeldet, das sind zu viele. Zu diesem Thema habe ich am Montag, 20.03.2023 ein Zusammentreffen mit dem Agrarobmann und Ortsbauernobmann.

Zu Punkt 4: *Bericht der Ausschüsse*

Der Obmann des Bauausschusses Christian Arnold berichtet über folgende Themen:

- Am Montag, 20.03.2023 findet die Bauausschusssitzung statt.

Die Obfrau des Gesundheits- und Sozialausschusses Maria Erlacher berichtet über folgende Themen:

- Erste Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde fand am 28.02.2023 statt. 3 Hauptthemen wurden ausgearbeitet. Die nächste Sitzung findet am 21.03.2023 statt.
- Kräuterwanderung findet am 06.05.2023 und 27.05.2023 statt.
- Überprüfungsausschuss Sanitäts- und Sozialsprengel findet am 29.03.2023 statt.

Für den Obmann des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses Jakob Mitterhauser berichtet GR Jakob Mitterhauser über folgende Themen:

- Am 05.04.2023 findet die nächste Sitzung statt.

Zu Punkt 5: ***Photovoltaik Feuerwehr und Recyclinghof***

Der Bürgermeister Martin Wegscheider begrüßt Ing. Martin Angerer (Geschäftsbereich Energieservices IKB) und Daniel Nairz (Geschäftsführer Sonnenstrom GmbH) welcher dem Gemeinderat eine Vorstellung ihrer Kostenvorschläge für die Errichtung einer PV-Anlage gibt.

Feuerwehrhalle: Gesamtpreis brutto € 74. 518,00, voraussichtliche Förderungen: € 7.517,00, schlüsselfertige PV-Anlage, 85 %ige Förderung von Land und Bund.

Recyclinghof: Gesamterzeugung: 212.872 kWh, Gesamtpreis brutto € 246.397,00, voraussichtliche Förderung: € 26.195,00, schlüsselfertige PV-Anlage, 85 %ige Förderung von Land und Bund. Glas-Glas-Module sind stabiler und man hat bis zu 30 Jahre Garantie aufs Produkt. Nicht verbrauchte Energie wird ins Netz eingespeist werden.

Die Anlagen könnten im September 2023 montiert werden, die Montagedauer beträgt ca. 3 Wochen für beide Anlagen. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. € 340.000,00.
Bei der Anlage am Recy sind wir vorsteuerabzugsberechtigt, bei der Feuerwehrhalle nicht. Die Kosten für die Anlage beim Recy liegen bei ca. € 237.000,00 netto, bei der Feuerwehr € 82.000,00 brutto. Die Anlagen sollten alle 5 Jahre überprüft werden. Bei starken Niederschlägen oder Unwettern sollte die Anlagen jährlich überprüft werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt nach eingehender Beratung auf Antrag des Bürgermeisters mit 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung (GR Anton Spildenner), die vorliegenden Angebote der IKB Sonnenstrom GmbH vom 16.03.2023 für die Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen am Dach des Feuerwehrhauses und des Recyclinghofes in Tulfes mit Glas-Glas Modulen anzunehmen und die IKB Sonnenstrom GmbH mit den Planungen und Ausführungen für den Recyclinghof und für das Feuerwehrhaus mit ca. € 340.000,00 zu beauftragen. Die Stromleitungen müssen noch auf ihre Belastbarkeit (Leerrohre) geprüft werden. Die Netzeinspeisung muss gewährleistet sein.

GR Anton Spildenner enthaltet sich, weil für ihn wichtige Fakten noch nicht geklärt sind.

Zu Punkt 6: ***Beschlussfassung über die Zuschlagsentscheidung im wettbewerblichen Dialog Haus der Generationen***

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, verlassen die Zuhörerinnen und Zuhörer das Sitzungszimmer. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Zu Punkt 7: ***Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft (BH) Innsbruck vom 28.02.2023***

Der Bürgermeister liest dem Gemeinderat gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 das Ergebnis des Berichtes von der Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 28.02.2023 vor.

Der Vergleich des Kassen-Ist-Bestandes (vorhandener tatsächlicher Kassenbestand) mit dem Kassen-Soll-Bestand (buchmäßiger Kassenbestand) ergab eine volle Übereinstimmung.

Die Geldverwaltungsstelle (Meldeamt) für Verwaltungsabgaben, Bundesgebühren und Müllsäcke ergab ebenfalls eine volle Übereinstimmung.

Ein Vergleich der lt. Liste Verbindlichkeiten ausgewiesenen Umsatzsteuer mit dem am Konto 9-2700 ausgewiesenen schließlichen Rest hat eine geringfügige Differenz von € 18,05 ergeben. Die Differenz wird laut Finanzverwalterin im Zuge der Rechnungsabschlusserstellung abgeklärt und einer Erledigung zugeführt.

Die Bundesgebühren wurden zuletzt am 08.04.2022 an das Finanzamt entrichtet.
Die Abfuhr der Bundesgebühren ist künftig vierteljährlich an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel in Wien durchzuführen.

Die noch offenen schließlichen Reste (Verschiedene Vorschüsse IG Tannerweg und Zwischenfinanzierung Voldertalweg, Sachverständigengebühren, Lohnsteuer, Krankenversicherung ÖGK, verschiedene Verwahrgelder, Reisepassanträge), die teilweise seit mehreren Jahren bestehen, sind umgehend einer Erledigung zuzuführen.

Der Gemeinderat nimmt die Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft (BH) Innsbruck vom 28.02.2023 zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: ***Bericht über die am 01.03.2023 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Angerer Hannes bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 01.03.2023 vom Überprüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gemeindekasse vollinhaltlich zur Kenntnis. Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassaprüfung, das ist die Gebarung vom 30.11.2022 bis 28.02.2023. Sowohl die Kassa als auch die Buchführung wurden in Ordnung befunden.

Die Geldkassen im Meldeamt, Jugendtreff, Recy und Kegelbahn haben alle übereingestimmt.

<u>Folgende Anmerkungen gibt es:</u>

- <u>Verträge Glungezerbahn:</u>
  Vertrag Speicherteich Wassernutzung ist unterschrieben, fehlender Vertrag Grundstück 428 hat sich aufgrund von Vermessungsplan, der die Restfläche von 49 m² dem Grundstück 427/1

zuschlägt, ein eigener Vertrag erübrigt.
Beim Vertrag Grundstück 427/1 wird diese Restfläche in der Berechnung des Pachtzinses hinzugefügt.

- Verrechnung Glungezerbahn:
  Es liegt eine mit allen Eigentümern abgestimmte Excel-Tabelle vor.
  Empfohlene weitere Vorgangsweise: Abklärung der bisher bezahlten Beträge versus Beträge laut Excel-Tabelle, künftige Abrechnung mit dieser Excel-Tabelle (Vorschreibung der Beträge durch die Gemeinde)

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 01.03.2023 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: ***Rechnungsabschluss 2022***

Gemeinde:

Die vorliegende Rechnungsabschluss 2022 wurde bereits vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde am 01.03.2023 im Rahmen der Kassaprüfung vorgeprüft. Die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes, Karin Mitterhauser, erläutert in näheren Einzelheiten die Jahresrechnung 2022 mit den Punkten Abweichungen bzw. Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag bei den Einnahmen und Ausgaben, Personal, Darlehen, Kassastand per 31.12.2022, Finanzlage der Gemeinde und das Vermögen.
Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben. Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

Bürgermeister Martin Wegscheider übergibt der Finanzverwalterin Karin Mitterhauser das Wort und bittet um Erläuterung der Jahresrechnung. Karin Mitterhauser stellt mittels PowerPoint-Präsentation die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Tulfes vor.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin Karin Mitterhauser und teilt mit, dass durch die Verzögerung einer Widmung und daraus resultierenden Vertragsraumordnung, über € 414.800,00 in der Jahresrechnung ein negatives Ergebnis entstanden ist. Wären 2022 die € 414.800,00 geflossen, könnten wir uns über ein positives Ergebnis freuen.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an die Bürgermeister-Stellvertreterin Markart-Bachmann Karin und verlässt das Sitzungszimmer.
Der Gemeinderat beschließt unter dem Vorsitz der Bürgermeister-Stellvertreterin Markart-Bachmann Karin, in Abwesenheit des Bürgermeisters, mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen (GR Anton Spildenner), den in der Zeit vom 02.03.2023 bis 15.03.2023 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegten und vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

GR Anton Spildenner:
Enthaltung, da er nicht alle Informationen vom Überprüfungsausschuss kenne und einzelne Positionen für mich nicht nachvollziehbar sind.

Nach der Abstimmung wird Bürgermeister Martin Wegscheider wieder ins Sitzungszimmer geholt und ihm das Abstimmungsergebnis mitgeteilt, worauf er sich beim Gemeinderat für seine Entlastung bedankt.

Zu Punkt 10: ***Dienstbarkeitsverträge Glungezerbahn***

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Robert Trasser.

GV Robert Trasser hat sich im Auftrag des Gemeinderats (GR-Protokoll vom 15.12.2022, Punkt 5) in den vergangenen Wochen um die Durchsicht, Überprüfung und Ergänzung der vertraglichen Regelungen zwischen der Gemeinde Tulfes und der Glungezerbahn GesmbH & Co KG einerseits, sowie zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes und der Glungezerbahn GesmbH & Co KG andererseits, sowie deren Zusammenführung in eine einfache Übersicht gekümmert. Dabei wurde er dankenswerterweise von Christian Höck, Geschäftsführer der Glungezerbahn GesmbH & Co KG, sowie von TVB-Obmann Werner Nuding unterstützt. Als Arbeitsergebnisse können berichtet werden:

1. Für alle durch die Glungezerbahn GesmbH & Co KG genutzten Grundstücke der Gemeinde Tulfes sowie der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes liegen gültige und unterzeichnete Verträge mit genauen Flächenangaben (Grundstückszahl, Größe in Quadratmetern) vor.

2. Abgegolten werden die Nutzungskategorien: Parkflächen, Holznutzungsentgang, Bodennutzung (Pistenflächen), Gebäude und Stützen, Speicherteich und Beschneiung sowie Wassernutzung. Dazu liegen einheitliche Verrechnungssätze pro Nutzungskategorie vor.

3. Aus diesen Verrechnungssätze pro Quadratmeter ergeben sich Dienstbarkeitseinnahmen für die Gemeinde Tulfes in Höhe von rund € 6.000,00 netto und für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes in Höhe von rund € 36.000,00 netto, insgesamt also rund € 42.000,00 netto pro Jahr.

4. Alle Beträge erhöhen sich jährlich automatisch um die in den Verträgen enthaltenen Wertsicherungsklauseln (Verbraucherpreisindizes/VPI, Rundholzpreisindex/RUPI).

5. Alle zu verrechnenden Flächen sind nunmehr in einer einzigen Exceltabelle zusammengefasst und stehen der Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes zur Verfügung. Diese Verrechnungsmethode ist mit den Vertretern der Mehrheitseigentümern der Glungezerbahn GesmbH & Co KG, Bürgermeister der Gemeinde Tulfes bzw. Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes Martin Wegscheider, sowie mit dem Obmann des Tourismusverbandes Hall-Wattens Werner Nuding, sowie mit dem Geschäftsführer der Glungezerbahn GesmbH & Co KG Christian Höck abgestimmt.

Die Ergebnisse wurden im Überprüfungsausschuss der Gemeinde Tulfes vom 01.03.2023 im Detail vorgestellt, erläutert und besprochen.

Mit der nunmehrigen Lösung herrscht eine verbesserte Übersicht, weil Klarheit über die bestehenden Vereinbarungen und Ansprüche besteht. Weiters ist eine Vereinfachung der Abrechnung gelungen, weil jetzt alle Verträge in zwei Rechnungen (Gemeinde Tulfes und Glungezerbahn GesmbH & Co KG einerseits sowie Gemeindegutsagrargemeinschaft Tulfes und Glungezerbahn GesmbH & Co KG andererseits) zusammengefasst werden.

Bürgermeister Martin Wegscheider stellt den Antrag, dass die Verträge, wie soeben beschrieben, vom Überprüfungsausschuss überprüften wurden, die Finanzverwaltung der Gemeinde Tulfes die Abrechnungen an die Glungezerbahn auf Basis der definierten Parameter anhand der Exceltabelle vorschreibt.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, dieser Vorgangsweise zu und beauftragt die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes die Abrechnungen an die Glungezerbahn GesmbH & Co KG auf Basis der definierten Parameter (Flächen, Verrechnungssätze, Indexanpassung) vorzunehmen.

Zu Punkt 11: ***Änderung Flächenwidmungsplan Grundstück 466 (Angererweg)***

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes mit 13 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planer AB Lotz und Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 27.02.2023, mit der Planungsnummer 360-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes im Bereich 466 KG 81016 Tulfes durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes vor:
Umwidmung, Grundstück 466 KG 81016 Tulfes, rund 2208 m², von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 12: ***Angebot Absturzsicherung Mauer Geschieberückhaltebecken Freudenbach***

Es wurden zwei Angebote eingeholt:

	Fa. Weithas, Mils	Zäune und Metallbau GmbH, Rum
Zaunanlage Höhe 1,00 m, Länge 10 m	3.500,00 €	1.771,00 €
Gehtüre	im Preis inkludiert	2.270,00 €
Gesamtbetrag netto	**3.500,00 €**	**4.041,00 €**
Gesamtbetrag brutto	4.200,00 €	4.849,20 €

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 0 Stimmenthaltungen, für das Geschieberückhaltebecken Freudenbach in Stiegele eine Aufstiegs- und Absturzsicherung laut Angebot der Firma Bernhard Weithas GmbH, Gewerbepark 1, 6068 Mils, vom 24.02.2023 um € 4.200,00 inkl. MWSt. anzuschaffen. Die Zaunanlage wird an beiden Seiten der Staumauerkrone so angebracht, dass ein Begehen der Mauer für Unbefugte und somit ein Abstürzen erschwert wird. Die Zaunhöhe beträgt 1,00 m und ist mit einem versperrbaren Gatter ausgestattet. Es handelt sich um ein Maschendrahtgeflecht mit einer Maschenweite von 50/50 mm, alle Stahlteile sind feuerverzinkt. Zusätzlich soll ein Hinweisschild angebracht werden, welches auf die Absturzgefahr hinweist, ähnlich dem Bestehenden beim Geschieberückhaltebecken Orntbach.

Zu Punkt 13: ***Anträge, Anfragen und Allfälliges***

Der Bürgermeister erläutert, dass GR Anton Spildenner sich bei der letzten GR-Sitzung entschuldigt hat, jedoch bei der letzten Sitzung als Zuhörer anwesend war. Bei der nächsten Sitzung wird das Ersatz-Mitglied vom BGM abberufen.
GR Anton Spildenner erklärt, dass er bei der letzten Sitzung auf jeden Fall zu spät gekommen wäre und daher ein Ersatzmitglieder bei der Sitzung anwesend war.

GR Hannes Angerer berichtet, dass am 15.04.2023 das erste Tischtennisturnier stattfindet.

GR Manfred Arnold fragt beim BGM nach, wie es mit den Urnengräber und dem WC beim alten Gemeindeamt ausschaut.
Der BGM erklärt, dass diese Themen bei der nächsten GR-Sitzung behandelt werden.
GR Manfred Arnold fragt nach, ob die Tafel Waldlehrpfad von 1976 Schuster-Stadel-Weg (jetzt Speckbacherweg) wieder aufgestellt werden kann. Wäre ein Thema für die Gesunde Gemeinde.
GR Manfred Arnold fragt beim BGM nach, ob die Förderung von € 2.500,00 an den Klumperverein ausbezahlt wurde.
Der BGM erklärt, dass die Förderung an den Klumperverein überwiesen wurde.

GR Philipp Maier fragt nach, wie es mit der Voldertalhütte ausschaut.
Der BGM berichtet, dass es nächste Woche einen Termin gibt.

GR Jakob Mitterhauser berichtet, dass am 25.03.2023 die Flurreinigungsaktion stattfindet.

Zu Punkt 14: ***Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Teil)***

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen Frau Markart Anita ab 01.04.2023, laut vorliegendem Dienstvertrag nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, auf ein Beschäftigungsausmaß von 30,00 Wochenstunden, das sind 75,00 % der Vollbeschäftigung, zu erhöhen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Schriftführerin
AL Nadine Reindl

Der Bürgermeister
Martin Wegscheider

Der Gemeinderat: